

|                                                                                                                               |                                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Beschlussvorlage</b>                                                                                                       | Vorlage-Nr: A 61/497/2019<br>Status: öffentlich<br>AZ:<br>Datum: 14.10.2019<br>Verfasser: Amt 61 Jürgen Schöbel |
| Federführend:<br>Planungsamt                                                                                                  |                                                                                                                 |
| <b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Erkelenz vom 13.10.2019: Briefkasten im Umsiedlungsstandort</b> |                                                                                                                 |
| Beratungsfolge:<br>Datum                      Gremium<br>29.10.2019      Braunkohlenausschuss                                 |                                                                                                                 |

## **Tatbestand:**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Erkelenz beantragt mit Schreiben vom 13.10.2019, dass die Verwaltung unverzüglich Verhandlungen mit der RWE Power AG und der Deutschen Post AG zur Errichtung eines Briefkastens am Umsiedlungsstandort Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath aufnimmt.

Die Dorfgemeinschaft Keyenberg, Westrich, Berverath e. V. hat bei der Deutschen Post AG bereits die Aufstellung eines Briefkastens im Umsiedlungsstandort beantragt. Dieses Anliegen wurde an die zuständige Fachabteilung weitergeleitet, jedoch bisher nicht konkret an die Dorfgemeinschaft beantwortet.

Mit Schreiben vom 23.09.2019 hat die Verwaltung an die Deutsche Post AG, Bonn, die Aufstellung eines Briefkastens für den Umsiedlungsstandort Erkelenz-Nord - unter Hinweis auf den Wunsch der Dorfgemeinschaft und des bereits angelegten Aktenzeichens der Deutschen Post AG - befürwortet und beantragt.

Am 07.10.2019 teilte die Deutsche Post AG per E-Mail der Verwaltung folgendes von der zuständigen Betriebsstelle mit: „Zur Zeit wird ein geeigneter Standort für den Briefkasten gesucht. Sobald dieser gefunden und durch den Eigentümer des Grundstückes freigegeben worden ist, wird ein Ersatzbriefkasten aufgestellt.“

Die Dorfgemeinschaft Keyenberg, Westrich, Berverath e. V. und die RWE Power AG sind hiervon in Kenntnis gesetzt worden.

Die Verwaltung hat der Deutschen Post AG angeboten, dass man zur weiteren Abstimmung gerne zur Verfügung stünde.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Erkelenz wurde insofern bereits durch die Verwaltung bearbeitet.

**Beschlussentwurf:**

„Die Mitglieder des Braunkohlenausschusses der Stadt Erkelenz nehmen den Sachstandbericht zur Beantragung eines Briefkastens für den Umsiedlungsstandort Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath zur Kenntnis.“

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**Anlage:**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Erkelenz vom 13.10.2019

|                                            |                                     |                                     |                          |
|--------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| <b>STADT ERKELENZ</b><br>Der Bürgermeister |                                     |                                     |                          |
| 14. OKT. 2019                              |                                     |                                     |                          |
| <input checked="" type="checkbox"/>        | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| KOPIE                                      |                                     |                                     |                          |
| Bündnis 90/Die Grünen                      |                                     |                                     |                          |



An Herrn Bürgermeister Peter Jansen

Johannismarkt  
41812 Erkelenz

|                              |            |
|------------------------------|------------|
| 1. EINGANG                   | 14.10.2019 |
| 2. AMT 10 zur Erfassung      | ///        |
| 3. Dezernent zur Bearbeitung | ///        |

Erkelenz, den 13.10.2019

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen bzgl. Briefkasten im Umsiedlungsstandort Keyenberg/Kuckum/Westrich und Berverath -neu:**

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jansen,**

die Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag zur Beschlussfassung im kommenden Braunkohleausschuss am 29.10.2019:

Die Verwaltung der Stadt Erkelenz wird beauftragt, unverzüglich Verhandlungen mit der Fa. RWE und der Deutschen Post AG zur Errichtung mindestens eines Briefkastens am Umsiedlungsstandort Keyenberg/Kuckum/Westrich und Berverath -neu- aufzunehmen und auf eine schnellstmögliche Realisierung dieses Vorhabens hinzuarbeiten.

Begründung:

Nach Angaben der Fa. RWE läuft die Umsiedlung auf Hochtouren, sehr viele Umsiedler sind bereits an den neuen Standort gezogen, viele werden in den kommenden Monaten folgen. Umso wichtiger ist es, diesen Standort mit Normalität zu füllen, d. h. möglichst viele Selbstverständlichkeiten sollten ohne große Probleme auch am Umsiedlungsstandort möglich sein. Dazu gehört es auch, dass die Umsiedler die Möglichkeit haben, Briefe zur ordnungsgemäßen Versendung in einen Briefkasten werfen zu dürfen. Am bisherigen Standort garantieren dies mindestens vier Briefkästen. Am Umsiedlungsstandort findet sich kein einziger Briefkasten. Der BKA fordert die Stadt Erkelenz auf, diesen Mangel abzuschaffen und dafür zu sorgen, dass jeder Umsiedler seine Briefe auch ordnungsgemäß am neuen Standort einwerfen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Beate Schirrmeister-Heinen  
Fraktionsvorsitzende

Hans-Josef Dederichs  
Stellv. Fraktionsvorsitzender